

Tenovis: Mit Innovationen Zukunft gestalten

Frankfurt – Eine Neupositionierung im Kommunikationsmarkt unter dem Namen „Tenovis“ strebt der Produktbereich „Private Kommunikation“ der Bosch Telecom GmbH an. Dieser wurde am 11. Januar 2000 von Kohlberg Kravis Roberts & Co., einem amerikanischen Finanzinvestor, übernommen. Mittel- und langfristig bringt die Konvergenz von Informationstechnologie und Telekommunikation tief greifende technologische und strukturelle Veränderungen im Markt. Nur richtig und sicher verankerte Unternehmen werden diese Turbulenzen überstehen.

Tenovis fühlt sich für diese Herausforderung gut gerüstet. Die positiven Ergebnisse der letzten Jahre, das gesunde Umsatzwachstum sowie der hohe Bekanntheitsgrad der Produkte und ein Marktanteil mit über 200.000 Kunden in Europa bieten Tenovis beste Voraussetzungen, um mit dem weiteren Ausbau der Aktivitäten im Konvergenzfeld Sprach-/Datenkommunikation, Applikationen und Professional Services eine führende Marktposition einzunehmen.



Ideale Standortbedingungen für die Tenovis Konzernzentrale: Frankfurt am Main, das dynamische Zentrum der europäischen Finanzwelt.

So wird sich das Unternehmen zukünftig verstärkt auf die Entwicklung und Lieferung von Applikationen und Software-Komponenten konzentrieren, die

eine multimediale Kommunikation ermöglichen, und den Dienstleistungssektor für Installation, Service, Systemintegration, Beratung und Training weiter

ausbauen. Die Neuausrichtung des Unternehmens ist eine große Chance, weil noch weitgehend unbesetzte Felder wie kommunikationsorientierte Applikationen und Dienstleistungen angegangen werden. Eine Vielzahl von Maßnahmen und Veränderungsprozessen wird bereits jetzt eingeleitet, damit kurzfristig mit End-User-Services und WEB-basierten Diensten auf ganzer Breite in das Gebiet Professional Services vorgestoßen werden kann und dort der neue Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit gesetzt wird.

Die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der gegenwärtig eingesetzten Produktplattformen und Applikationen ist selbstverständlich auch weiterhin gegeben. Und noch etwas bleibt: Hervorgegangen aus dem ehemaligen Frankfurter Fernmelde-Unternehmen „Telenorma“ wird auch Tenovis mit derzeit knapp 9.000 Mitarbeitern im In- und Ausland und einem Umsatz von mehr als 2 Mrd. DM seinen Hauptsitz in Frankfurt beibehalten ♦

Tenovis: Der Name

Mit dem Namen Tenovis läutet der Produktbereich „Private Kommunikation“ eine neue Ära des Unternehmens ein. Der Name signalisiert Aktualität kombiniert mit Kompetenz und Erfahrung. Er verweist gleichzeitig auf den Begriff „Telekommunikation“, der einen direkten Bezug zu den

TENOVIS
Excellence in communication

Geschäftsfeldern des Unternehmens herstellt. Darüber hinaus weckt der Name auch Assoziationen wie „neu“ und „visionär“. Einen Hinweis auf die Geschichte des Unternehmens gibt die Schreibweise des Buchstabens „O“, die den Rhombus des ehemaligen Firmennamens Telenorma andeutet. Tenovis ist überzeugt, dass der Unternehmensname den richtigen Impuls für eine hervorragende Neupositionierung im Wachstumsmarkt Telekommunikation gibt. Der neue Name wird voraussichtlich ab dem 1. April 2000 offiziell gelten ♦

Die Architekten der Neupositionierung

Frankfurt – Vor einer großen Herausforderung steht die Führungsmannschaft von Tenovis. Es gilt die richtigen Antworten auf die mittel- und langfristigen Veränderungen im TK- und IT-Markt zu finden, die die Konvergenz von Informationstechnologie und Telekommunikation mit sich bringt.

Marketing-Leiter Walter Schmitz hat die spannende Aufgabe, aus den Turbulenzen des Marktes die wirklich bedeutenden Entwicklungen herauszuarbeiten und das Unternehmen darauf vorzubereiten. Deshalb wird Tenovis verstärkt Aktivitäten im Bereich der Sprach-Daten-Integration, IP-Telefonie und Professional Services unternehmen. Das Ziel ist, eine führende Marktposition einzunehmen.

Rüdiger Blix, verantwortlich für einen der größten Dienstleistungsbereiche der TK-/IT-Branche wird den technischen Support weiter optimieren. Insbesondere werden kürzere Reaktionszeiten bei der Montage und im Servicefall angestrebt.

Michael Strugala, Leiter Entwicklung, kann auf der diesjährigen CeBIT eine weitere richtungsweisende Lösung in Hinblick auf die Konvergenz von Sprach-/Datenkommunikation vorstellen: das IP-basierende Kommuni-



Sie stellen die Weichen für die Zukunft des Unternehmens: Michael Strugala, Walter Schmitz, Rüdiger Blix, Wolfgang Müller, Bernd Meyer (v.l.)

kationssystem Integral IPS. Diese Plattform ist Basis einer künftigen Produktfamilie, die völlig neue Lösungen in der geschäftlichen Kommunikation möglich machen wird.

Als kaufmännischer Leiter will Wolfgang Müller dafür Sorge tragen, dass Tenovis dauerhaft über eine solide finanzielle Grundlage verfügt, damit

Investitionen in Forschung und Entwicklung die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens sicherstellen können.

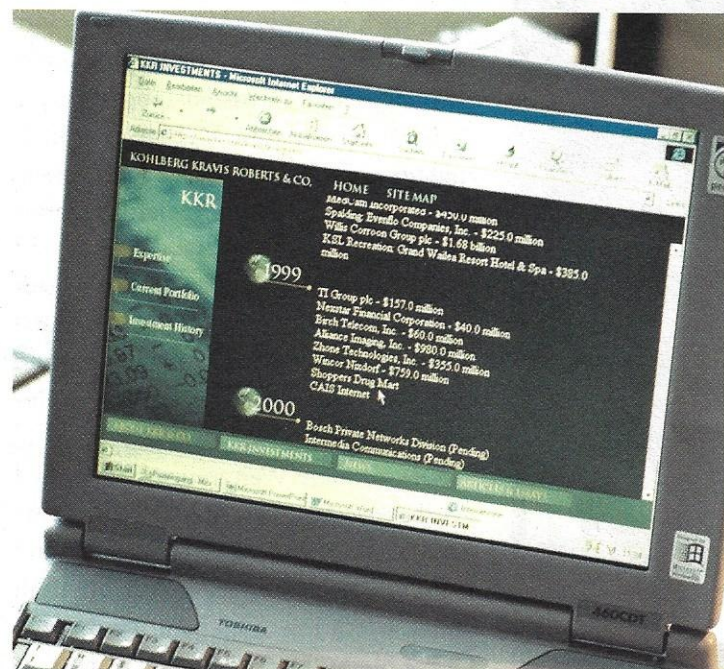
Bernd Meyer schließlich, verantwortlich für die Qualität und termingerechte Fertigung der Integral-Produktfamilie, arbeitet intensiv daran, den hohen Leistungsstandard weiter zu verbessern ♦

Wer steht hinter Tenovis?

KKR Frankfurt – Eigentümer von Tenovis ist das amerikanische Unternehmen Kohlberg Kravis Roberts & Co. (KKR), ein Finanzinvestor mit Firmensitzen in New York, Menlo Park, Kalifornien, und London. Das Unternehmen hat

Gesamtvolumen von über 96 Mrd. US\$ insbesondere im Telekommunikationsbereich durchgeführt und hält derzeit die Mehrheit an mehr als 20 Unternehmen mit einem Gesamtumsatz von über 26 Mrd. US\$. KKR verwaltet gegenwärtig ein Fondsvolumen von etwa 6 Mrd. US\$, Kapitalgeber sind Banken, Pensionskassen, Stiftungen und andere professionelle Geldanleger. Damit zählt KKR zu den weltweit größten Investmentfirmen.

KKR unterstützt als engagierter Investor die Weiterentwicklung von Tenovis, damit das Unternehmen im Wachstumsmarkt Telekommunikation seine gute Position halten und durch Innovationen weiter ausbauen kann. So



Mehr über KKR unter <http://www.KKR.com>

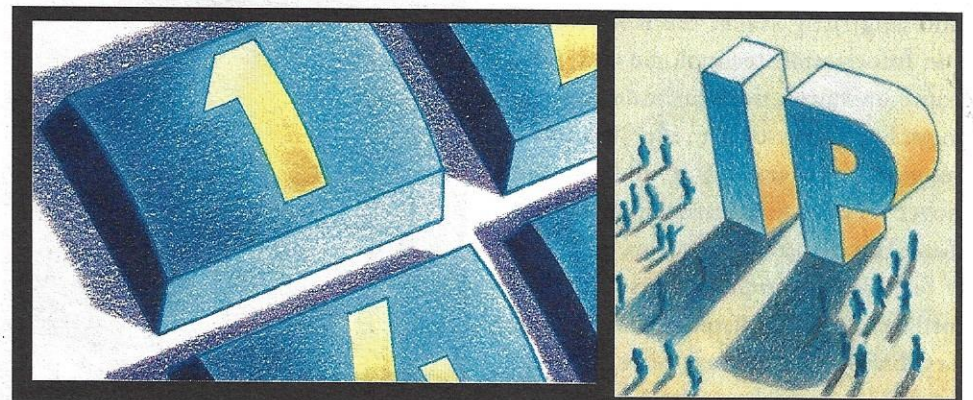
sich seit Mitte der 70er Jahre darauf spezialisiert, Finanzbeteiligungen in unterschiedlichen Branchen zu erwerben. Seit seiner Gründung hat KKR mehr als 80 Transaktionen mit einem

werden denn auch alle von KKR gehaltenen Unternehmen selbstständig geführt – Überschüsse können nicht von den anderen Unternehmen genutzt werden ♦

Tenovis CeBIT-Highlight: Integral IPS

Hannover – Auf dem Tenovis Messestand erstmals einer breiteren Öffentlichkeit vorgestellt wird während der CeBIT 2000 der Prototyp des IP-basierenden Kommunikationssystems Integral IPS. Diese offene, software-basierende Kommunikationsplattform ermöglicht, zusammen mit moderner Netzwerktechnologie, die volle Integration von Sprache, Daten und Applikationen. Mit Integral IPS können Anwender ihre komplette Geschäfts-

kommunikation über ein lokales oder weltweites Netzwerk abwickeln, gleich ob es sich dabei um Daten, Video oder Sprache handelt. Auch Applikationen der neuen Generation, wie beispielsweise Unified Messaging, lassen sich mit Integral IPS problemlos realisieren. Die Vorteile dieser neuen Kommunikationsplattform liegen für den Nutzer sowohl im wirtschaftlichen als auch im unternehmerischen und administrativen Umfeld ♦



Tenovis Internet-Forum

Hannover – Die Zukunft schon heute erleben: Während der CeBIT 2000 präsentiert Tenovis IP-Lösungen, die schon in greifbare Nähe gerückt sind.

so aus der Ferne über das Internet überwacht und gesteuert werden.

e-Kommunikation: Schon heute kann man sich bei Tenovis einen Eindruck

Tenovis: Kontinuität in der Kundenbetreuung



Ihre bekannten Ansprechpartner sind weiterhin für Sie da.

Frankfurt – Den neuen Esprit von Tenovis werden die Kunden sowohl in der Struktur, bei den Personen sowie den Aufgaben deutlich spüren, die auf die bisherige gute Zusammenarbeit aufbaut. Daher wird es beim Übergang für Kunden und andere Geschäftspartner keinen Wechsel bei den Ansprechpartnern geben.

Alle bestehenden Vertragsverhältnisse bleiben unberührt, die zuständigen Vertriebsniederlassungen betreuen ihre Kunden weiterhin, und die Tenovis Service-Organisation steht den Kunden wie bisher zur Verfügung. Auch die aktuellen Produktplattformen für Systeme und Applikationen werden wie vorgesehen weiterentwickelt. Die Zufriedenheit der Kunden mit der erbrachten Leistung wird auch weiterhin Richtschnur des Unternehmens sein ♦

TENOVIS

Bosch Telecom GmbH
Kleyerstraße 94, 60326 Frankfurt

E-mail:
Info.Service@de.bosch.com

Telefon: 08 00/2 66 10 00
Telefax: 08 00/2 66 12 19



e-Telematik versorgt den Bordcomputer durch Selbstanalyse mit wichtigen Daten über den Zustand des Fahrzeuges. Staumeldungen lösen die automatische Angabe von Alternativrouten im Navigationssystem aus.

e-Domotik umfasst die Steuerung von Haushaltsgeräten über das IP-Protokoll. So wird zum Beispiel bei der Unterschreitung der hinterlegten Mindestbestückung eines Kühlschranks automatisch eine Bestellung ausgelöst. Stromquellen und Alarmanlagen können

über die Gebrauchsgegenstände der Zukunft verschaffen: Browser-basierte IP-Telefone, IP-Handys und IP-Fernsehgeräte werden Informations- und Kommunikationstechnologien auf einheitlichen Medien zusammenführen.

e-Health: Im modernen Haushalt der Zukunft werden vielfältige Analysegeräte integriert sein. Gesundheitliche Probleme werden sofort gemeldet. Patienten in Krankenhäusern oder zu Hause können über Internetverbindungen überwacht werden ♦

